

„Die längste Picknickdecke von Brück“ lockte in den Wildpark: Fest inmitten der Natur

24.05.18, 10:47 Uhr



Das Veedel zusammenbringen und für die Bedeutung des Wildparks sensibilisieren – vor allem diese beiden Ziele verfolgt das Waldfest. Foto: Flickr

Brück - (sf). Unter dem Motto „Die längste Picknickdecke von Brück“ hatte der Verein „Für unser Veedel“ gemeinsam mit der Bürgergemeinschaft Brück und dem Forstamt der Stadt Köln rechtsrheinisch zum Waldfest in den Brücker Wildpark eingeladen.

Besucher des Festes waren aufgefordert, Picknickdecken und Proviant mitzubringen, doch gab es vor Ort auch viele Gelegenheiten, sich ohne Selbstverpflegung zu stärken. „Die längste Picknickdecke von Brück“ war ein Fest für die ganze Familie inmitten der Natur mit vielen Informations- und Freizeitangeboten.

Die jüngsten Besucher hatten ihren Spaß auf einer Slackline oder entspannten in einer Hängematte. Das Forstamt war mit der Rollenden Waldschule vor Ort und informierte über im Wildpark lebende Tiere, während die Pfadfinder aus Brück und Dellbrück aus ihrem Vereinsleben berichteten und mit einem aus Balken gebauten Karussell Mädchen und Jungen gleichermaßen begeisterten. Ebenfalls sehr beliebt waren die Rundfahrten mit einem Trekker durch den Wildpark.

Verschiedene Institutionen aus Brück – unter ihnen das SeniorenNetzwerk, ortsansässige KITas, die Geschichtswerkstatt, die Schützen und die Stammtisch Performance – hatten sich an der Durchführung des Festes beteiligt. „Rund 20 Einrichtungen haben mitgemacht“, berichtete Dieter Richmann, Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Brück.

Da das Veranstaltungsgelände mitten im Wald lag, hatte die Bürgergemeinschaft Brück ein Seniorentaxi organisiert, das den ganzen Tag im Einsatz war und ältere Festbesucher von verschiedenen Stationen in Brück zum Waldfest brachte.

Initiiert hatte das Fest der Verein „Für unser Veedel“ anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Brücker Wildgeheges. „Ziel dieser ganz besonderen Veranstaltung ist es, das Veedel zusammenzubringen, unterschiedliche Organisationen, Gruppen und Vereine an einem Ort zu präsentieren und gemeinsam einen tollen Tag in unserem Brücker Wildpark zu verbringen.

Gleichzeitig wollen wir uns alle erneut dafür sensibilisieren, welch großes Geschenk der Wildpark stets aufs Neue für uns alle darstellt“, sagte Pia Schulmeister, erste Vorsitzende von „Für unser Veedel e.V.“.

Der Verein hatte beim Waldfest seine neuen Anschaffungen für das Wildgehege präsentiert, die aus den Erlösen des Open-Air-Konzerts „Unser Veedel singt!“ erwirtschaftet wurden. Hierzu zählen neue Bänke, Holztische, ein neues Eingangsschild sowie eine hölzerne Wildschweinfamilie, die beim Waldfest vor Ort geschnitzt wurde.